

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) der Saffran KG

1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen der Saffran KG. Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Kaufabwicklung bzw. der Bestellung.

2. Vertragsabschluss und Zahlung

Bei jeder Bestellung ist die Ware an den Verkäufer zu zahlen. Sollte eine Anzahlung vereinbart sein, kommt mit einer Zahlung an den Verkäufer durch den Kunden ein Kaufvertrag wirksam zustande. Somit können bestellten Artikel nicht mehr storniert werden. Restzahlungen aller Käufe und Änderungen müssen per Bar- oder Kartenzahlung bei Abholung erfolgen.

3. Lieferung und Versand

Unsere Angebote und das Warensortiment sind frei bleibend und unverbindlich und verstehen sich vorbehaltlich der Belieferung durch unsere Lieferanten. Die Lieferzeit richtet sich nach den Lieferzeiten unserer Lieferanten und variiert je nach Einzelfall. Ein eventuell in der Auftragsbestätigung angegebener Liefertermin gilt als ein "geschätztes Lieferdatum". Die Saffran KG unternimmt alle Anstrengungen, um das bevorzugte Lieferdatum einzuhalten. Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, sind wir zu Teillieferungen auf unsere Kosten berechtigt, soweit dies für Sie zumutbar ist. Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil wir mit diesem Produkt von unserem Lieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert werden, können wir vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden die Kunden unverzüglich informiert und entweder die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorschlagen oder bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstattet.

4. Änderungsarbeiten

Die Anpassung von Kleidungsstücken erfolgt durch eine externe Schneiderin. Die Absteck- und Schneiderarbeiten werden separat nach Aufwand berechnet. Für die Kosten der Schneiderin und eventuelle Reklamationen ist die Saffran KG nicht verantwortlich. Anpassungen aufgrund von Gewichts- bzw. Figurveränderungen werden erneut berechnet.

5. Abholung/Anprobe

Aussuchtermine werden in der Regel per E-Mail bestätigt.

Sollte die Ware nicht abgeholt und kein Alternativtermin seitens des Kunden vereinbart worden sein, so kann die Saffran KG die Ware nach seiner Wahl veräußern und Schadensersatz bzw. Lagerkosten zur Abgeltung fordern, wobei die vom Kunden bereits geleistete Anzahlung auf die Schadenersatzansprüche/ Lagerkosten angerechnet wird. Die Lagerkosten betragen in diesem Fall 20 € pro Monat pro Kleidungsstück. In der Regel wird der offen stehende Betrag von einem Inkasso-Institut für Kunden aus dem In- und Ausland eingefordert.

6. Beanstandungen und Gewährleistung

Offensichtliche Mängel der Ware sind unverzüglich bei Abholung der Ware anzuzeigen. Bei nicht rechtzeitiger Anzeige gilt die Abholung als Vertragserfüllung und ist damit vom Kunden genehmigt. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht beginnt mit Übergabe der Ware. Hat der Hersteller längere Gewährleistungsfristen zugesagt, so gibt die Saffran KG diese an den Kunden weiter. Während dieser Zeit werden alle Mängel, die der gesetzlichen Gewährleistungspflicht unterliegen, kostenlos behoben. Im Übrigen richtet sich die Gewährleistung nach den gesetzlichen Vorschriften.

Der Zeitpunkt des Gewährleistungsbeginns ist vom Kunden durch einen Kaufbeleg nachzuweisen. Von der Gewährleistung sind Schäden ausgenommen, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch bzw. auf mangelnde oder falsche Pflege zurückzuführen sind. Geringfügige Farb- oder Designabweichungen bei Nachbestellungen sind kein Reklamationsgrund.

7. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Saffran KG.

8. Haftung

Die Saffran KG schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffend oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen der Saffran KG.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in den AGB unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Regelungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Die Parteien vereinbaren - soweit zulässig - als Erfüllungs- und Gerichtsstand den Sitz der Saffran KG.

Name und Anschrift der Verantwortlichen

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Saffran KG, Mönchstr. 35, 18439 Stralsund, Handelsregister: HRA 1149, Registergericht: Amtsgericht Stralsund, vertreten durch: Robert Saffran, Telefon: 03831 20 30 645, Telefax: 03831 292958, E-Mail: info@hochzeitshaus-saffran.de, Website: www.hochzeitshaus-saffran.de, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE198108797.

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

Erklärung zur Informationspflicht (Datenschutzerklärung)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschliesslich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Website.

Kontaktaufnahme

Wenn Sie per Formular auf der Website oder per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage oder für den Fall von Anschlussfragen bis zum Datum der Festlichkeit oder 12 Monate bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Datenspeicherung

Wir weisen darauf hin, dass zum Zweck der Anprobenvereinbarung- und Durchführung, und zur späteren Vertragsabwicklung folgende Daten gespeichert werden: Name, Vorname/ Anschrift/ Email-Adresse/ Datum der Festlichkeit/ Konfektionsgrößenangaben/ Marketingquelle/ Persönliche Absprachen oder Wünsche, die dem Ablauf dienen. Die von Ihnen bereitgestellten Daten sind zur Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme unserer Lieferanten, unseres Steuerberaters und den temporären Zugriff der EDV Dienstleister im Rahmen der Hard- und Softwarewartung.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren, in Deutschland sind das die jeweiligen Datenschutzbehörden der Länder.